

Dinkelsbühl – Büchenbach 5:2 (1:2)

(koh) – In einer kurzweiligen Partie mit Licht und Schatten kamen die Spfr Dinkelsbühl gegen einen nie aufsteckenden TV Büchenbach zu einem etwas zu hoch ausgefallenen 5:2-Sieg.

Bereits in der 7. Minute gingen die Gastgeber in Führung, als Philipp Müller einen an Tim Müller verursachten Foulelfmeter sicher verwandelte. In der Folgezeit blieben Höhepunkte zunächst Mangelware, ehe Marcel Dammer nach einer Flanke von David Chlebisz mit einem Flugkopfball an Gästetorhüter Maximilian Mühlbauer scheiterte (18.). Im Gegenzug hatte Dinkelsbühl Glück, als Torhüter Sascha Wagner einen zu schwachen Schuss des im Strafraum frei zum Abschluss gekommenen Rene Werthner sicher parierte. Nach 24 Minuten war dennoch der Ausgleich fällig, als Max Heckel einen schönen Spielzug mit einem platzierten Flachschuss vollendete. Ab Mitte der 1. Halbzeit kam beim Gastgeber immer mehr Sand ins Getriebe, so dass die Partie bis zur Pause sehr zerfahren war. Praktisch mit dem Halbzeitpfiff nutzte Daniel Dachlauer ein Missverständnis der heimischen Abwehr zur Büchenbacher Pausenführung.

Die 2. Hälfte begann für die Heimelf furios: Bereits nach drei Minuten verwandelte erneut Philipp Müller einen Handelfmeter zum Ausgleich und gleich danach vergab Chlebisz nach Zuspriel von Arold eine dicke Chance, als er aus kurzer Distanz vorbeischoß. Wiederum eine Minute später die erneute Spfr-Führung durch Tim Müller, der einen Angriff über die linke Seite zum 3:2 vollendete (51.). Die Gäste gaben sich aber nicht geschlagen. Zunächst traf Heckel den Pfosten, kurz darauf landete ein Flankenball von Werthner am Toreck. In der 55. Minute scheiterte Christian Lehr mit einem Freistoß am glänzend reagierenden Torhüter Wagner. Zehn Minuten danach war es dann Tim Müller, der eine Flanke seines Bruders Phillip zum 4:2 über die Linie drückte. Der TV drängte danach auf den Anschlusstreffer, kam aber zu keinen weiteren Chancen. Fünf Minuten vor Schluss setzte sich Matthias Arold im Strafraum gegen seinen Bewacher überragend durch und erzielte den 5:2-Endstand, überraschenderweise nach einer Vorlage von Keeper Sascha Wagner.

Spfr Dinkelsbühl: Wagner – Philipp Müller, Jan Hähnlein, Walther, Launer – Fleps, Chlebisz – Dammer (30. Richter), Tim Müller (80. Feck-Melzer) – Arold (87. Sindel).

16. 7. 2016

Spiele im Überblick

SC Aufkirchen – SV Seligenporten II	1:0
SV Ornbau – FSV Bad Windsheim	1:0
FC Holzheim – SV Pölling	0:2
Spfr Dinkelsbühl – TV Büchenbach	5:2
TSG Roth – BSC Woffenbach	2:2
FV Dittenheim – Henger SV	4:1
ESV Ansbach-Eyb – SV Marienstein	3:0
SV Mosbach – TSV Greding	1:2

1. Spfr Dinkelsbühl	1	1	0	0	5: 2	3
2. FV Dittenheim	1	1	0	0	4: 1	3
3. ESV Ansbach-Eyb	1	1	0	0	3: 0	3
4. SV Pölling	1	1	0	0	2: 0	3
5. TuS Feuchtwangen	1	1	0	0	2: 1	3
6. TSV Greding	1	1	0	0	2: 1	3
7. SC Aufkirchen	1	1	0	0	1: 0	3
8. SV Ornbau	1	1	0	0	1: 0	3
9. BSC Woffenbach	1	0	1	0	2: 2	1
10. TSG Roth	1	0	1	0	2: 2	1
11. SV Mosbach	1	0	0	1	1: 2	0
12. TSV 1860 Weißenburg	1	0	0	1	1: 2	0
13. FSV Bad Windsheim	1	0	0	1	0: 1	0
14. SV Seligenporten II	1	0	0	1	0: 1	0
15. FC Holzheim	1	0	0	1	0: 2	0
16. TV Büchenbach	1	0	0	1	2: 5	0
17. Henger SV	1	0	0	1	1: 4	0
18. SV Marienstein	1	0	0	1	0: 3	0

Mittwoch, 20. Juli, 19 Uhr: Marienstein – Dittenheim, Henger SV – Weißenburg, Feuchtwangen – Roth, Woffenbach – Dinkelsbühl, Büchenbach – Holzheim, Pölling – Ornbau, Bad Windsheim – Mosbach, Greding – Aufkirchen, Seligenporten II – ESV Ansbach-Eyb.